



Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn

Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure

# refbejuso.ch

| was | wie | wo |



# Willkommen!

## Liebe Leserin, lieber Leser

Der vorliegende Flyer informiert Sie über das vielfältige Angebot der gesamtkirchlichen Dienste der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Entstanden sind die Dienste aus verschiedenen Sonderpfarrämtern, die zu sechs Bereichen zusammengewachsen sind. Diese Fachbereiche sind an vier verschiedenen Standorten in der Stadt Bern angesiedelt.

Der Synodalrat legt der Synode alle vier Jahre ein Legislaturprogramm und Legislaturziele vor. Darin ist formuliert, welche Schwerpunkte der Synodalrat im Laufe von vier Jahren setzen will: Die gesamtkirchlichen Dienste helfen ihm bei der Umsetzung und führen die konkreten Projekte aus. Anders ausgedrückt: Sie arbeiten für Synode und Synodalrat und führen die vom Parlament, der Synode, oder der Kirchenleitung, dem Synodalrat, getroffenen Entscheide aus.

Die gesamtkirchlichen Dienste unterstützen die Pfarrämter, Kirchgemeinden und Bezirke, indem sie beraten (zum Beispiel in Finanz- oder Rechtsfragen), anleiten (Jugendarbeit, Familienarbeit), Materialien zur Verfügung stellen (Kirchensonntag, Basare), ausbilden (Katechetinnen und Katecheten), Kurse anbieten (neu im Kirchgemeinderat) oder Tagungen veranstalten.

Schliesslich sichern sie die Arbeit der Kirche in der Öffentlichkeit, indem sie in ihren Fachgebieten öffentlich auftreten und sich zusammen mit anderen Kirchen und staatlichen Institutionen engagieren.

Die gesamtkirchlichen Dienste ermöglichen der Landeskirche, ihre drei Grundaufträge Verkündigung, Begleitung und soziales Engagement gleichwertig umzusetzen und helfen ihr, in einer offenen, pluralen Gesellschaft ihre Identität in evangelisch-reformierter Tradition beizubehalten.

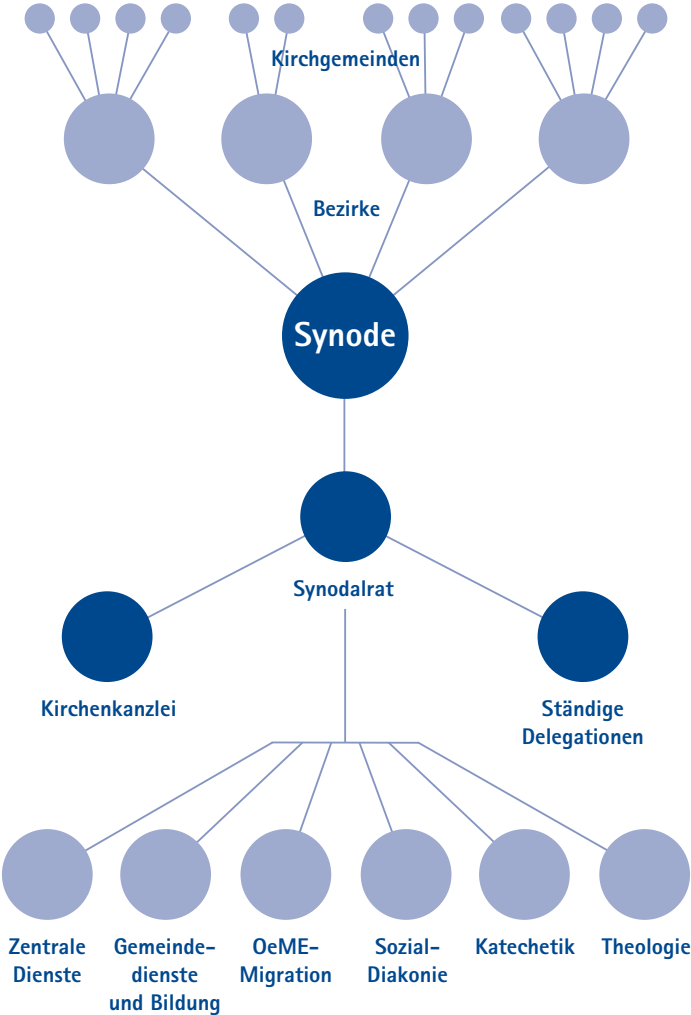
Im Namen des Synodalrates und der Mitarbeitenden der gesamtkirchlichen Dienste grüsse ich Sie herzlich und heisse Sie in unserer Kirche willkommen.

**Andreas Zeller**

**Synodalratspräsident**



# Organisation



## Einzugsgebiet

Zum Einzugsgebiet der Reformierten Kirchen Bern–Jura–Solothurn gehören 214 Kirchgemeinden und drei Gesamtkirchgemeinden (Bern, Biel, Thun) im Kanton Bern, die acht Kirchgemeinden im oberen Teil des Kantons Solothurn sowie die drei reformierten Kirchgemeinden des Kantons Jura.




Insgesamt zählen die Reformierten Kirchen Bern–Jura–Solothurn 655'306 Mitglieder (607'358 im Kanton Bern, 40'682 im Kanton Solothurn und 7'266 im Kanton Jura, Volkszählung 2000).

Das Kirchengebiet ist in 21 Bezirke gegliedert: Interlaken–Oberhasli, Frutigen–Niedersimmental, Obersimmental–Saanen, Thun, Seftigen, Schwarzenburg, Bern–Stadt, Bolligen, Köniz, Zollikofen, Konolfingen, Oberemmental, Burgdorf–Fraubrunnen, Oberaargau, Laupen, Aarberg, Büren, Seeland, Biel, Jura, Solothurn.

Besondere Beziehungen bestehen zu Freiburg: Als bernisch–freiburgische Körperschaften gehören die Kirchgemeinden von Ferenbalm, Kerzers und Murten sowohl den Reformierten Kirchen Bern–Jura–Solothurn als auch der evangelisch–reformierten Kirche des Kantons Freiburg an. Sie gliedern sich je in einen freiburgischen und in einen bernischen Kirchgemeindeteil, wobei letzterer grundsätzlich den Berner Ordnungen unterstellt ist. Die Exklaven Münchenwiler und Clavaleyres bilden nicht nur den Berner Kirchgemeindeteil von Murten, sondern sind auch in einer eigenständigen bernischen Kirchgemeinde zusammengefasst (Kirchgemeinde Münchenwiler–Clavaleyres, Bernisch–Murten).





-  Synodalverband
-  Kantonsgrenze innerhalb des Kirchgebietes
-  Kirchliche Bezirke



## Reformierte Kirchen Bern–Jura–Solethurn

Die Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Bern ist eine Körperschaft des bernischen öffentlichen Rechts. Sie zählt neben der Römisch-katholischen und der Christkatholischen Kirche sowie den Jüdischen Gemeinden zu den vom Kanton Bern öffentlich-rechtlich anerkannten Religionsgemeinschaften.

Die reformierte Landeskirche ist jedoch nicht eine staatliche, sondern eine eigenständige, kirchliche Institution. Sie hat denn auch ihre eigenen Organe: eine Synode (Parlament) mit 200 Mitgliedern und einen Synodalrat (Exekutive) mit sieben Mitgliedern.

Wie der Kanton mit der Kantonsverfassung, so hat die Landeskirche mit der Kirchenverfassung aus dem Jahre 1946 ihre eigene Rechtsgrundlage, auf der die weiteren Erlasse basieren.

Dass die Berner Kirche noch in den Kanton Solothurn hineinragt, ist historisch bedingt. Das Verhältnis zwischen Solothurn und Bern war seit der Reformation durch Staatsverträge geregelt. Heute gilt ein Staatsvertrag aus dem Jahre 1958. Die acht Kirchgemeinden im oberen Solothurner Kantonsteil gehören zur Berner Kirche.

Mit der Berner Kirche verbunden ist seit der Gründung des Kantons Jura im Jahre 1978 die Evangelisch-reformierte Kirche von Republik und Kanton Jura. Auch hier besteht ein Vertrag, den der Kanton Bern mit der Berner Kirche und der Jurakirche abgeschlossen hat. Die Berner Kirche und die Jurakirche bilden zusammen den Synodalverband Bern-Jura. Viele Aufgaben der Reformierten Kirche werden heute im kantonsübergreifenden Synodalverband gelöst.

Um zum Ausdruck zu bringen, dass das Kirchengebiet nicht nur den Kanton Bern, sondern auch Teile des Kantons Solothurn und den Kanton Jura umfasst, wird die Institution Reformierte Kirchen Bern–Jura–Solothurn genannt.

Die Reformierten Kirchen Bern–Jura–Solothurn gehören unter anderem zur Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen im Kanton Bern sowie zur Interkonfessionellen Konferenz (IKK), in welcher die bernischen Landeskirchen und die Interessengemeinschaft Jüdischer Gemeinden des Kantons Bern vertreten sind. Auf nationaler Ebene sind sie wie alle anderen reformierten Landeskirchen der Schweiz Mitglied des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes.



## Synode, Synodalrat, Kirchenkanzlei

**Die Synode** ist die Legislative der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Die 200 Mitglieder des Kirchenparlamentes treffen sich in der Regel zwei Mal jährlich zu einer Session im Berner Rathaus. Die Mitglieder der Synode sind Abgeordnete der Kirchgemeinden und der kirchlichen Bezirke. Sie werden jeweils für eine Dauer von vier Amtsjahren gewählt. Für die Sitzansprüche der 21 Bezirke sind die Angaben aus der Volkszählung massgebend.

**Der Synodalrat** ist die Exekutive der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Er besteht aus sieben Mitgliedern, die je einem Departement vorstehen: Präsidiales, Zentrale Dienste, Gemeindedienste und Bildung, OeME-Migration, Sozial-Diakonie, Katechetik, Theologie. Der Präsident ist vollamtlich, die anderen Mitglieder sind teilzeitlich tätig. Der Synodalrat, der sich als Kollegialbehörde versteht, trifft sich vierzehntägig zu einer ganztägigen Sitzung, um kirchenpolitische und strategische Entscheide zu fällen. Die Mitglieder des Synodalrates werden vom Kirchenparlament (Synode) jeweils für eine Amtsperiode von vier Jahren gewählt. Organisatorisch angegliedert sind dem Synodalrat die Ständigen Delegationen: Jura et CER, Solothurn, Kirche und Staat, Frauenfragen, Planung.

**Die Kirchenkanzlei**, die dem Synodalrat zugeordnet ist, steht unter der Leitung des Kirchenschreibers. Sie besteht aus dem Kommunikationsdienst, dem Rechtsdienst, dem Kanzleidienst und dem Übersetzungsdienst. Die Kirchenkanzlei liefert dem Synodalrat Entscheidungsgrundlagen, entlastet ihn von administrativen Aufgaben und sorgt für den korrekten und termingerechten Ablauf der Geschäfte. Der Kirchenschreiber ist die verantwortliche Verbindungsperson zu den Leiterinnen und Leitern der sechs Bereiche (Zentrale Dienste, Gemeindedienste und Bildung, OeME-Migration, Sozial-Diakonie, Katechetik, Theologie) und zur Synode.

*Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn*

*Synodalrat, Bürenstrasse 12, Postfach, 3000 Bern 23*

*Tel. 031 370 28 28, Fax 031 370 28 90, [synodalrat@refbejuso.ch](mailto:synodalrat@refbejuso.ch)*

*Kirchenkanzlei, Bürenstrasse 12, Postfach, 3000 Bern 23*

*Tel. 031 370 28 28, Fax 031 370 28 90, [kirchenkanzlei@refbejuso.ch](mailto:kirchenkanzlei@refbejuso.ch)*

*[kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch), [rechtsdienst@refbejuso.ch](mailto:rechtsdienst@refbejuso.ch)*

*[www.refbejuso.ch](http://www.refbejuso.ch)*



## Zentrale Dienste

Der Bereich **Zentrale Dienste** erledigt die Verwaltungsaufgaben der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, einschliesslich der gesamt-kirchlichen Dienste. Er ist zuständig für das Personal-, Finanz- und Rechnungswesen sowie die Informatik.

Der Bereich gliedert sich in zwei Fachstellen:

- **Personal, Informatik, allgemeine Verwaltung**
- **Finanzen**

Die Fachstelle **Personal, Informatik, allgemeine Verwaltung** nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Personalorganisation, Personalbeschaffung und Personaladministration.
- Unterstützen und beraten des Synodalarats in Personalfragen und Personalpolitik .
- Beschaffung, Betrieb, Unterhalt und Ausbau der Informatik.
- Betreuen der umfassenden Informatik-Dienstleistungen und Durchführen von Schulungen.

Zu dieser Fachstelle gehört die allgemeine Verwaltung mit dem Empfang, der Telefonzentrale, der Postbearbeitung und der Druckerei.

Die Fachstelle **Finanzen** führt das Finanz- und Rechnungswesen.

Dabei nimmt sie folgende Aufgaben wahr:

- Führen des Zahlungsverkehrs.
- Vermögens- und Liegenschaftsverwaltung.
- Mittelbeschaffung, Budgetierung, Finanzkontrolle, Finanzplanung und Projektarbeiten.
- Bearbeiten der Gesuche um finanzielle Unterstützung (u.a. Stipendien für Studierende an der Kirchlich-Theologischen Schule [KTS] und der Theologischen Fakultät).
- Führen des Finanzausgleichs unter den Kirchgemeinden.
- Begleitung und Beratung von Kirchgemeinden in Finanzfragen.

Die beiden Fachstellen unterstützen und beraten in ihren Fachgebieten neben dem Synodalarat, der Kirchenkanzlei und den Bereichen auch die Kirchgemeinden sowie andere kirchliche Organisationen und Organe.

*Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn*

*Zentrale Dienste, Bürenstrasse 12, Postfach, 3000 Bern 23*

*Telefon 031 370 28 28, Fax 031 370 28 90*

*zd@refbejuso.ch, www.refbejuso.ch*





## Gemeindedienste und Bildung

Der Bereich **Gemeindedienste und Bildung** erfüllt beratende, erwachsenenbildnerische und regionalpolitische Aufgaben im Auftrag der Kirchenleitung. Er unterstützt Kirchgemeinden und kirchliche Bezirke in der Wahrnehmung und Umsetzung ihres Auftrages. Er erarbeitet Grundlagen zu wichtigen gesellschaftlichen Fragen.

Der Bereich hat zwei Fachstellen: **Gemeinde-Entwicklung** und **Gesellschaftsfragen**. Aktuell befassen sie sich mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

- Impulse geben für die Arbeit mit Menschen aller Generationen. Generationen-Beziehungen fördern.
- (Junge) Erwachsene in Übergangssituationen begleiten. Präsent sein an Berufs- Mittel- und Fachhochschulen sowie im Reformierten Forum an der Universität.
- Kirche und Regionale Entwicklung. Wandel als Chance begreifen. Zusammenarbeit fördern. Wege in die Zukunft realisieren.
- Behörden, Freiwillige und Angestellte in Kirchgemeinden unterstützen: Auskünfte, Schulung, Beratung. Neue Modelle der Freiwilligenarbeit.
- Kirchenmarketing: Konzepte für eine attraktive und gastfreundliche Kirche entwickeln.
- Spiritualität und Sinnfragen: Praxis des Glaubens, theologisches Wissen, Dialogfähigkeit, Erleben reformierter Spiritualität in alltäglichem Engagement und Freizeit.

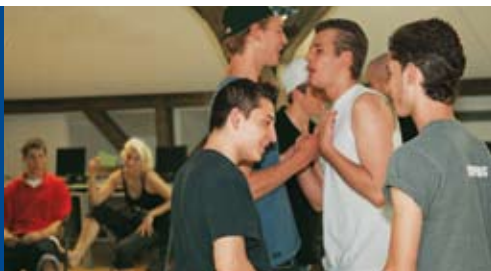
Das aktuelle Programm mit Veranstaltungen und weiteren Dienstleistungen kann kostenlos bestellt oder unter [www.refbejuso.ch/kurse](http://www.refbejuso.ch/kurse), beziehungsweise [www.refbejuso.ch/refforum](http://www.refbejuso.ch/refforum) heruntergeladen werden

Auskunftsstelle für Kirchgemeinden:

Telefon 031 385 16 16 oder [auskunft.kgr@refbejuso.ch](mailto:auskunft.kgr@refbejuso.ch).

*Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn*

*Gemeindedienste und Bildung, Schwarzorstr. 20, Postfach 6051, 3001 Bern  
Telefon 031 385 16 16, [bildung@refbejuso.ch](mailto:bildung@refbejuso.ch)*



## OeME-Migration

Die Kirche bezeugt in Artikel 2 der Verfassung, «dass das Wort Gottes für alle Bereiche des öffentlichen Lebens, wie Staat und Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur gilt. Sie bekämpft daher alles Unrecht sowie jede leibliche und geistige Not und ihre Ursachen».

Zu diesem Zweck wurden im Bereich **OeME-Migration** zwei Fachstellen geschaffen:

- **Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit (OeME)**
- **Migration**

Die Fachstelle **OeME** nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Gestalten von verbindlichen Beziehungen mit Kirchen, Organisationen und Bewegungen im Süden und Norden.
- Die weltweite Kirche auf kantonaler, regionaler und auf der Ebene der Kirchgemeinde erfahrbar machen.
- Stärken der ökumenischen Beziehungen und des entwicklungspolitischen Handelns in unserer Kirche und Gesellschaft. Im Zentrum steht dabei die Auseinandersetzung mit der weltweiten Globalisierung, vor allem mit den Schwerpunkten Wasser und Landwirtschaft.
- Pflegen von langjährigen und intensiven Partnerbeziehungen vor allem zu den Regionen Israel/Palästina, Guatemala und Sri Lanka.
- Sicherstellen einer engen Zusammenarbeit mit den Hilfswerken Brot für alle und HEKS, mit dem schweizerischen Missionswerk mission 21, dem Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund, dem Ökumenischen Rat der Kirchen und dem Reformierten Weltbund.
- Vermitteln der Impulse genannter Hilfswerke in unserem Kirchengebiet.

Die Fachstelle **Migration** nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Analysieren der migrationspolitischen Situation.
- Fördern der Integration der Zugezogenen.
- Einsatz für eine gerechte Asyl- und Flüchtlingspolitik.
- Fördern des Verständnisses für ausländische Mitmenschen in unserer Gesellschaft, insbesondere Abbauen von Widerständen und Ängsten.
- Beteiligung an interreligiösen Projekten und Gremien.
- Pflegen des Kontakts zu den Migrationskirchen.

*Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn*

*OeME-Migration, Speichergasse 29, 3011 Bern*

*Telefon 031 313 10 10, Fax 031 313 10 11/12*

*oeme@refbejuso.ch oder fami@refbejuso.ch*

*www.refbejuso.ch/oeme und www.refbejuso.ch/migration*



## Sozial-Diakonie

Diakonie setzt die soziale Dimension des Evangeliums um. Sie handelt konkret im sozialen und politischen Alltag. Der Bereich **Sozial-Diakonie** setzt seine Kraft in sozial-diakonischen, seelsorgerlichen, beratenden, gemeinwesenunterstützenden und sozialpolitischen Aufgaben ein. Seine vielseitig ausgebildeten Fachkräfte arbeiten vernetzt mit kirchlichen, öffentlichen und privaten Institutionen.

Der Bereich gliedert sich in zwei Fachstellen:

- **Grundlagen, Dienste, Vernetzung**
- **Koordination, Beratung, Seelsorge**

Die Fachstelle **Grundlagen, Dienste, Vernetzung**

- bietet fachliche Unterstützung in sozial-diakonischen Aufgaben;
- fördert den Austausch in diakonischen Fragen und vertritt ein umfassendes Gesundheitsverständnis;
- initiiert diakonische Projekte in Kirchgemeinden und begleitet kirchliche Mitarbeitende, Behörden und Institutionen in ihren spezifischen Fragen;
- ist Ansprechstelle für die Sozial-Diakonischen Mitarbeitenden und die Kirchgemeinden in Bildungs- und Anstellungsfragen.

Die Fachstelle **Koordination, Beratung, Seelsorge**

- fördert die Spital-, Heim-, Gefängnis- und Notfallseelsorge in Zusammenarbeit mit staatlichen und kirchlichen Behörden sowie mit Institutionen;
- koordiniert und sichert die Arbeit in den regionalen Beratungsstellen Ehe, Partnerschaft, Familie;
- berät Ratsuchende in familienrechtlichen und in damit verwandten Belangen;
- sorgt für hörbehindertengerechte kirchliche Angebote im Kirchengebiet;
- stellt hörbehinderten Menschen kirchlichen Raum zur Verfügung und unterstützt sie im Alltag seelsorgerlich.

Allen Aufgabengebieten im Bereich Sozial-Diakonie ist ein sozial- und kirchenpolitisches Engagement im Interesse von benachteiligten Menschen sowie für eine soziale und gerechte Gesellschaft gemeinsam.

*Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn*

*Sozial-Diakonie, Schwarztorstrasse 20, Postfach 5461, 3001 Bern*

*Telefon 031 385 17 17, Fax 031 385 17 20*

*sozdiakonie@refbejuso.ch, www.refbejuso.ch/diakonie*



# Theologie

Dem Bereich **Theologie** obliegen die Erarbeitung theologischer Grundlagen für den Synodalrat, die Kirchgemeinden und die Synode, die Begleitung des pfarramtlichen Dienstes und die Aus- und Weiterbildung von Pfarrerinnen und Pfarrern. Seine spezifische Bildungsverantwortung nimmt der Bereich in enger Zusammenarbeit mit den anderen reformierten Landeskirchen der Schweiz, der Theologischen Fakultät Bern und dem Kanton Bern wahr. Er pflegt die Beziehung zur Pfarerschaft und fördert das Gespräch mit anderen Konfessionen und Gemeinschaften.

Der Bereich ist in zwei Fachstellen aufgeteilt:

- **Theologie**
- **Weiterbildung**

Die Fachstelle **Theologie** nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Erarbeitung theologischer Grundlagen.
- Beratung und Erteilung von theologischen Fachauskünften.
- Beobachten und Kommentieren der Entwicklung von Glaubensrichtungen und -formen im Kirchengebiet.
- Geschäftsführung des Ausbildungsrats (Praktisches Semester/Lernvikariat).
- Qualitätsförderung und Weiterentwicklung der Ausbildung zum Pfarramt.
- Pfarrstellenadministration und Begleitung der Pfarerschaft.

Die Fachstelle **Weiterbildung** (pwb) nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Konzeptionelle Arbeit zur Weiterbildung.
- Planen und Durchführen von Weiterbildungsveranstaltungen.
- Enge Zusammenarbeit mit den Partnerstellen in Zürich und Fontaines/NE.
- Beraten von Pfarrerinnen und Pfarrern und anderen kirchlichen Mitarbeitenden in Fragen ihrer Weiterbildung.
- Subventionierung von Weiterbildungen.

Dem Bereich Theologie sind folgende Fachgebiete und Gremien zugeordnet:

- Zweiter Bildungsweg zum Pfarrberuf: Kirchlich-Theologische Schule Bern (KTS).
- Kirchenmusik, Organistinnen- und Organisten-Ausbildung: Kirchenmusikausbildung an der Hochschule der Künste Bern (HKB).
- Gottesdienst und Liturgie: Liturgie- und Gesangbuchkonferenz der Deutschschweizer Kirchen.

*Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn*

*Theologie, Büenstrasse 12, Postfach, 3000 Bern 23*

*Telefon 031 370 28 00, Fax 031 370 28 09*

*theologie@refbejuso.ch, www.refbejuso.ch*



# Katechetik

Der Bereich **Katechetik** unterstützt die Kirchgemeinden bei ihren Aufgaben auf dem Gebiet der religiösen Bildung und Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Familien. Er hilft Schulen bei der Vermittlung von religiösen und ethischen Inhalten.

Die Angebote sind der befreienden Botschaft des Evangeliums verpflichtet und theologisch verantwortet. Sie sind auf die Bedürfnisse der Behörden und der Mitarbeitenden in den Kirchgemeinden sowie der Lehrkräfte an den Schulen ausgerichtet.

Der Bereich gliedert sich in drei Fachstellen:

- **Weiterbildung und Beratung KUW (Kirchliche Unterweisung)**
- **Katechetenausbildung**
- **Medienstellen**

Sie nehmen folgende Aufgaben wahr:

- Projektleitung der kirchlichen Unterweisung in den Kirchgemeinden und den kirchlichen Bezirken.
- Beratung, Supervision von Einzelpersonen, Teams und Behörden.
- Ausbildung von Katecheten und Katechetinnen (deutsch- und französischsprachig).
- Schulung von KUW-Mitarbeitenden.
- Weiterbildung von allen Unterweisenden der KUW (deutsch- und französischsprachig).
- Weiterbildung von Mitarbeitenden in der kirchlichen Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen im Freizeitbereich.
- Weiterbildung und Beratung von Mitarbeitenden in der Familien- und Elternarbeit.
- Weiterbildung und Beratung im heilpädagogischen Sektor der Kirche.
- Ausbildung und Weiterbildung von Bibelerzählerinnen und Bibelerzähler.
- Bereitstellen von Literatur, Unterrichtseinheiten und weiteren Hilfsmitteln.
- Beratung in religionspädagogischen Fragen.
- Verleih von Unterrichtsmedien in den kirchlichen Medienstellen für konfessionellen Unterricht und Religion/Ethik in Bern, Thun, Biel und Tramelan.
- Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem Institut für Bildungsmedien der Pädagogischen Hochschule Bern.

*Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn*

*Katechetik, Helvetiaplatz 4a, 3005 Bern*

*Telefon 031 350 85 85, Fax 031 350 85 80*

*katechetik@refbejuso.ch, [www.refbejuso.ch/katechetik](http://www.refbejuso.ch/katechetik)*



## Dekade zur Überwindung von Gewalt

Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn beteiligen sich an der weltweiten, ökumenischen Dekade zur Überwindung von Gewalt. Diese

- steht ein für Gewaltfreiheit, Gerechtigkeit, Frieden und Versöhnung;
- baut auf die Zusammenarbeit mit Friedensorganisationen, Partnerkirchen und Hilfswerken im In- und Ausland.

Im Internet besteht eine grosse Plattform mit Angeboten, Dokumentationen, Hilfsmitteln und Hinweisen auf Veranstaltungen. Mit einem Fonds werden Projekte im In- und Ausland unterstützt. Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn beteiligen sich zusammen mit Kirchenmitgliedern am Konsultationsprozess im Vorfeld der Friedensversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen im Jahre 2011.

*Dekade zur Überwindung von Gewalt, Speichergasse 29, 3011 Bern  
Telefon 031 313 10 24, Fax 031 313 10 12  
peter.gerber@refbejuso.ch, [www.refbejuso.ch/gewaltueberwinden](http://www.refbejuso.ch/gewaltueberwinden)*

